



6 Tipps

für eine gelungene
Vereinswebsite

#1

KLARE STRUKTUR

Mit einer gut strukturierten Vereinswebsite kann man Mitglieder, Sponsoren und Helfer aller Art für seinen Verein gewinnen. Mit einer schlecht strukturierten Vereinswebsite kann man leider genauso schnell Interessenten verschrecken. Deshalb ist es wichtig, die eigene Landingpage (Startseite), so zu strukturieren, dass sich der Besucher schnell zurechtfindet und folgende Fragen beantwortet bekommt:

- Wo bin ich hier gelandet?
- Was genau wird von dem Verein/Verband angeboten?
- Finde ich die von mir benötigten Informationen hier vor?

Achten Sie für eine klare Seitenstruktur auch auf eine einfache und nachvollziehbare Navigationsleiste mit wenigen Unterpunkten je Ebene. Denken Sie hierfür aus Sicht des Interessenten und versuchen Sie die Bezeichnungen der Menüpunkte eindeutig zu formulieren. Da nicht jeder Besucher über die Startseite auf Ihre Vereinswebsite stößt, tragen interne Verlinkungen dazu bei, dass sich Besucher über verschiedene Einstiegspunkte auf Ihrer Seite gut zurechtfinden.

#2

CONTENT TEXT & BILDER



Bei der Erstellung der Inhalte für Ihre Website sollten Sie immer an einen Besucher denken, der es eilig hat. Die meisten Besucher im Web verhalten sich recht ungeduldig und wollen möglichst schnell eine Antwort auf ihre Fragen.

Deshalb sollten Sie in erster Linie kurze, aber stichhaltige Überschriften für jede Sektion formulieren. So finden sich Besucher auf Ihren Unterseiten schnell zurecht und können sich nur über Themen genauer informieren, an denen Sie persönlich interessiert sind. Ausreichend Absätze helfen zusätzlich bei der Orientierung.

Auch sollten Sie auf ein ausgewogenes Verhältnis von Texten und Bildern achten. Eine präzise Beschreibung Ihres Angebots in Wort und Bild sollte direkt ins Auge fallen. Der Slogan „Don't make me think“ (dt. lass mich nicht nachdenken) kann dabei helfen, aus Sicht des Besuchers zu denken. Der Besucher sollte einen klaren Leitfaden bekommen, wie er durch Ihre Seite zu navigieren hat. Dazu kann auch die Beschränkung auf nur einen einzigen Call-To-Action (CTA) beitragen. So weiß der Besucher genau was er zu tun hat.

#3

LADEZEITEN

Wenn Sie im Rahmen der Content Erstellung Bilder auf Ihre Vereinswebsite hochladen, sollten Sie unbedingt darauf achten, diese vor dem Upload zu komprimieren. Denn unkomprimierte Bilder wirken sich extrem negativ auf die Ladezeiten Ihrer Vereinswebsite aus.

Dieser Schritt ist einerseits aus SEO Gründen relevant, da Ladezeiten einer der wichtigsten Ranking-Faktoren für Google sind (mehr dazu im Factsheet für On- und Off-Page-SEO), und andererseits wichtig für eine höhere Besucherzufriedenheit, da die meisten User ungeduldig sind und bei langen Ladezeiten abspringen werden.

Das können Sie ganz unkompliziert vermeiden, indem Sie online mithilfe von <https://tinypng.com/> Ihre Bilder vor dem Hochladen auf Ihre Vereinswebsite komprimieren. Wenn Sie mit WordPress als CMS arbeiten, dann funktioniert dieser Schritt noch einfacher mit dem kostenfreien Plugin EWWW Image Optimizer. Mit diesem Plugin können Sie Bilder in ihrer Originalgröße hochladen und anschließend werden diese automatisch ohne Qualitätsverlust komprimiert.

Ob Sie die Bilder ausreichend komprimiert haben, können Sie unter <https://pagespeed.web.dev/> testen. Wenn die Ampel rot oder orange zeigt und Sie die Probleme nicht beheben können, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Wir helfen Ihnen gerne!

RESPONSIVE WEBDESIGN

#4

Der Begriff Responsive Webdesign bedeutet im übertragenen Sinne „reagierendes Webdesign“. Inhalts- und Navigationselemente sowie auch der strukturelle Aufbau einer Website passen sich der Bildschirmauflösung des (mobilen) Endgeräts an. Das heißt z.B., dass Buttons auch am Tablet funktionieren, das Menü einer Website aufklappbar auf einem Smartphone ist und die Schriftgröße von der Bildschirmgröße abhängt.

Weltweit stammen mittlerweile bereits über die Hälfte aller Website Aufrufe von mobilen Endgeräten und der Trend ist steigend. In einzelnen Branchen kann der Anteil mobiler Nutzer sogar bis zu 95% einnehmen. Es ist wichtig Ihre Vereinswebsite responsiv zu gestalten, um keine Interessenten, die Ihre Seite von einem mobilen Endgerät besuchen, durch ein negatives Erscheinungsbild oder nicht funktionierende Navigationselemente zu vertreiben.

Testen können Sie Ihre Vereinswebsite auf responsive Design ganz einfach, indem Sie Ihre Seite auf Ihrem Handy, Tablet, Laptop und Desktop PC öffnen. Alternativ können Sie das Browserfenster auf verschiedene Bildschirmgrößen einstellen.



#5

DAS RICHTIGE CMS

Die Wahl des richtigen Content-Management-Systems (CMS) für Ihre Vereinswebsite ist das A&O für eine zukunftsfähige Website. Denn das CMS lässt Sie auch ohne Programmierkenntnis Texte, Bilder und andere Inhalte für Ihre Website erstellen und verwalten. Sie sollten Ihre Website fortlaufend up-to-date halten, indem Sie beispielsweise zu jedem größeren Event in Ihrem Verein ein Blog Artikel schreiben und auf Ihrer Vereinswebsite veröffentlichen. So ziehen Sie mehr Besucher an (siehe Factsheet On- und Off-Page SEO) und diese können sehen, dass Ihre Inhalte noch aktuell sind. Das erzeugt einen positiven Eindruck beim Interessenten und Sie haben eine höhere Chance für eine Kontaktaufnahme.

#6

BARRIEREFREIHEIT

Der letzte Tipp für eine gelungene Website beschreibt die Barrierefreiheit. Es sollte sich jede Person auf Ihrer Website zurechtfinden können, unabhängig davon, wie oft sie im Internet unterwegs ist. Auch Personen mit Sehbehinderung sollten beispielsweise in der Lage sein, den Inhalt Ihrer Website unkompliziert vergrößern zu können.



ehrenamt24 Benefits GmbH & Co. KG

Mühlweg 2b

82054 Sauerlach

Telefon: +49 8104 8916 816

E-Mail: info@ehrenamt24.de

Web: www.ehrenamt24.de



Stand: 01 / 2022